

Is there such a thing as Swiss Fashion?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Élégance suisse**

Band (Jahr): - **(1969)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795000>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Is there Such a Thing as Swiss Fashion?

Indeed there is!

For the development of a specifically Swiss textile style has undoubtedly played a considerable role in the international audience Swiss fashion creativity has gained for itself.

What, then, does it consist in?

In anything but uniformity of expression. On the contrary, Swiss fashion styles are notable for their richness and variety.

The common denominator lies elsewhere.

In the masterful style of its interpretations. In a successful blend of elegance and function. In its perfect response to market requirements (to use currently popular idiom). In its painstaking selection of materials. Finally, in the remarkably well-finished products for which it is reputed.

A good part of the Swiss textile industry's success can therefore be attributed precisely to its policy of opting for quality (despite the growing tendency to the promotion of "throwaway" articles) since quality products can always be assured of finding regular markets.